

FORGE 2015 / HDC-Workshop
16.09.2015 Hamburg

Session 3:
**Nachhaltige Kosten- und Organisationsmodelle
für geisteswissenschaftliche FDZ**

Jonathan Blumtritt

jonathan.blumtritt@uni-koeln.de

Claudia Engelhardt

claudia.engelhardt@sub.uni-goettingen.de

Überblick/Inhalt

- Einordnung und Begriffsklärung
- Kostenmodell
- Finanzierung
- Preisgestaltung
- Benefits analysis
- Use Cases und Diskussion
- [Organisation]

Begriffsklärung

Geschäftsmodell:

- “An architecture for the product, service and information flows, including a description of the various business actors and their roles, and
- a description of the potential benefits for the various business actors; and
- a description of the sources of revenues.”*

Betriebsmodell:

“...beschreibt in groben Strukturen die für den Prozess der Leistungserstellung gewählte Aufbau- und Ablauforganisation.”**

Kostenmodell:

“We define a cost model for digital curation as a representation of the resources, such as capital and labour, used for digital curation activities.”***

* Timmers, Paul: Business Models for Electronic Markets 1998, S. 4. http://www.cs.uu.nl/docs/vakken/ec/Timmers_BMem.pdf

** Gabler Versicherungslexikon. Definition Betriebsmodell. <http://www.versicherungsmagazin.de/Definition/34164/betriebsmodell.html>

*** 4C: D3.1 - Evaluation of Cost Models and Needs & Gap Analysis, S. 15. <http://4cproject.eu/d3-1>

Kostenmodell

- Vorarbeiten f. LZA-Bereich: z.B. KRDS, LIFE, DP4lib*
- Lebenszyklus-/Prozessmodelle mit mehreren Ebenen
- Zuordnung von Aufwänden/Kosten auf kleinster Ebene, dann Addition
- Kostenarten: Personal, Hardware, Software, Räumlichkeiten, externe Services
- einige (z.B. KRDS) stellen den Kosten auch den Nutzen gegenüber (benefits analysis)

* KRDS: Keeping Research Data Safe. <http://www.beagrie.com/krds.php>

LIFE: Life Cycle Information for E-Literature. <http://www.life.ac.uk/>

DP4lib: Digital Preservation for Libraries. <http://dp4lib.langzeitarchivierung.de/>

Phase	Prozess	Aktivität
Vor Übergabe	Projektbegleitende Beratung und Unterstützung	Antragsberatung (einschl. Datenmanagementplan)
		Regelmäßige Termine im Projektverlauf
	Für abgeschlossene Projekte: Planung der Herstellung der Ingestfähigkeit/ HDC-Compliance	„Anamnese“
		Entwicklung einer Lösung
		Aufwandsabschätzung
Übergabe	Definition des Angebots und Vertragsabschluss	Spezifikation der Leistung
		Risiko-/Langlebigkeitsbewertung
		Klärung rechtlicher Fragen, Lizenzen
		Definition des Zugangsmodells
		Vertragsabschluss
	Ingest	Aufbereiten der Daten, ggf. Normalisierung
		Erstellung der administrativen Metadaten
		Erstellung/Extraktion der technischen Metadaten
		Überprüfung d. Vollständigkeit der inhaltlichen Metadaten
		Überführung
		Vergabe einer PID
		Prüfläufe (Integrität etc.)
		Endabnahme inkl. Übergabeprotokoll
Nachnutzung / Access	LZA-Maßnahmen	Regelmäßige Prüfschleifen (Integrität etc.)
		Datenträgermigration
		Formatmigration
	Access	fallspezifisch

Phase	Prozess	Aktivität
Vor Übergabe	Projektbegleitende Beratung und Unterstützung	Antragsberatung (einschl. Datenmanagementplan)
		Regelmäßige Termine im Projektverlauf
	Für abgeschlossene Projekte: Planung der Herstellung der Ingestfähigkeit/ HDC-Compliance	„Anamnese“
		Entwicklung einer Lösung
		Aufwandsabschätzung
Übergabe	Definition des Angebots und Vertragsabschluss	Spezifikation der benötigten Umgebungsvariablen
		Risiko-/Langlebigkeitsbewertung
		Klärung rechtlicher Fragen, Lizenzen
		Definition des Zugangsmodells
		Vertragsabschluss
	Ingest	Aufbereiten der Daten und/oder Anwendung
		Einrichten der Umgebung/VM; ggf. Verknüpfung mit AAI
		Erstellung der administrativen Metadaten
		Erstellung/Extraktion der technischen Metadaten
		Überprüfung d. Vollständigkeit der inhaltlichen Metadaten
		Überführung in gekapselte Umgebung/VM
		ggf. Extraktion „Primärdaten“ & Überführung ins Rep.
		Vergabe einer PID
		Prüfläufe (Integrität etc.)
Endabnahme inkl. Übergabeprotokoll		
Nachnutzung / Access	Erhaltungsmaßnahmen	Regelmäßige Prüfschleifen (Integrität etc.)
		Pflege/Wartung der VM
	Access	fallspezifisch

Kostenabschätzung HDC

Gesamtkosten = Kosten Repository
+ Kosten Anwendungskonservierung
+ Kosten Generische Anwendungssysteme
+ Kosten übergreifende Aufgaben

- Kostenabschätzung in Designphase schwierig, für viele Elemente keine Erfahrungswerte
- erste Kategorisierung anhand der Parameter Skalierbarkeit und Komplexität
- erste konkrete Abschätzung während des Aufbaus (Übernahme Pilotdatensammlungen)

Finanzierung

- sehr wahrscheinlich Mischfinanzierung
- Finanzierungsmöglichkeiten:
 - Grundfinanzierung
 - Fördergelder für Datenmanagement (über betreute Projekte)
 - Nutzungsgebühren
 - Mitgliedschaft / Abomodell
 - Von assoziierten Forschungseinrichtungen u.ä. (teil-)finanzierte DatenkuratorInnen
 - Drittmittel (eigene F&E-Projekte)

Preisgestaltung

	Beschreibung	Preisstrategie
Self-Service	<ul style="list-style-type: none"> a) Nutzung des Portals (Suche, Rezeption und Download von Information, Dokumentation, Schulungsmaterialien u.ä.) b) Suche, Rezeption, Download von Forschungsdaten c) (selbständiges) Hochladen nichtkomplexer Daten ins Repository 	<ul style="list-style-type: none"> a) kostenlos b) kostenlos c) bis zu einem bestimmten Volumen kostenlos, darüber Gebühr nach Speichervolumen
Beratungsleistung geringen bis mittleren Umfangs	<ul style="list-style-type: none"> a) Ad-hoc-Beratung b) Antragsberatung (inkl. DMP) 	<ul style="list-style-type: none"> a) kostenlos b) kostenlos
Datenübernahme mit persönlicher Beratung und Unterstützung	<ul style="list-style-type: none"> a) Projektbegleitung (von Antrag bis Übergabe) b) Begleitung der Datenübergabe 	<ul style="list-style-type: none"> a) (nach Aufwand) Fördermittel der Projekte für Datenmanagement b) individuelle Lösung
Datenübernahme mit persönlicher Beratung und Unterstützung sowie maßgeschneidertem Angebot	<ul style="list-style-type: none"> a) Übernahme großer Datensammlungen inkl. Entwicklung/Implementierung einer maßgeschneiderten Lösung 	<ul style="list-style-type: none"> a) Individuell / nach Aufwand

benefits analysis

Vergegenwärtigung des persönlichen und gesellschaftlichen Mehrwerts/Gegenwerts, der den Kosten gegenübersteht. (Kategorisierung nach KRDS2, Final Report, 2010)

Direkt	indirekt (Kostenvermeidung)
Verfügbarkeit ermöglicht: Nachnutzung Zitieren von Forschungsdaten ...	nachträgliche Aufbereitung ungleich aufwändiger Vermeidung von Schäden/Kosten, die durch den Verlust entstehen Neuerhebung von Daten vermeiden ...
Kurzfristig	Langfristig
...	...
Persönlich	Gesellschaftlich
Wissenschaftliche Credits Erfüllung von Förderbedingungen ...	Input für zukünftige Forschung ...

Argumentativ gegenüber Öffentlichkeit und Datenproduzenten:

- ja, Kuratierung/Archivierung kostet, aber ihr kriegt auch etwas dafür
- die Unterlassung/Verlust führt zu unkalkulierbaren Folgeschäden

Hands on!

- Kostenschätzung anhand von Use Cases

Diskussionsanregung

- Entwurf Preisgestaltungskategorien: Plausibel? Wie ist das bei euch? Andere Erfahrungen / Vorgehensweisen?):
 - Self Service
 - Beratungsleistung geringen bis mittleren Umfangs
 - Datenübernahme mit persönlicher Beratung/Unterstützung
 - Datenübernahme mit persönlicher Beratung/Unterstützung und maßgeschneidertem Angebot
- Projektpauschale 5%?
- Diskussionsbedarf von Seiten des DCH:
 - Hauptfinanzierungsquelle (neben der Grundfinanzierung) ist Antragsbeteiligung
 - wie soll die finanzielle Beteiligung sinnvoll in den Antrag eingebracht werden?
 - Geldsummen, die bei Bewilligung für das Datenzentrum bereitgestellt werden, gehortet werden können und zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgegeben werden können. Ist das überhaupt möglich?
 - Berechnung in Personenmonaten, die innerhalb der Projektlaufzeit für festgelegte Aufgaben vorgesehen sind
 - wie machen/planen es die anderen?